

# AG Pflegeforschung – Rhein-Neckar

Ansprechpartner:  
Cornelia Mahler, M.A.  
Christopher de Silva, MScN  
Bernd Reuschenbach, Dipl.-Psych.

Fax: 089-2443-66460

Email: [AG@pflege-forschung.de](mailto:AG@pflege-forschung.de)

---

Zusammenfassung des Vortrags vom 29.10.02

## **Kenntnisstand von Auszubildenden in der Krankenpflege über die Möglichkeiten zur Einschätzung des Ernährungszustandes und zur Aufdeckung von Mangelernährungsproblematiken**

Referent: Christopher de Silva

Hr. Christopher de Silva berichtet von Ergebnissen seiner Masterarbeit. Der Kenntnisstand von Auszubildenden in der Krankenpflege über die Möglichkeiten zur Einschätzung des Ernährungszustandes und zur Aufdeckung von Mangelernährungsproblematiken waren Gegenstand des knapp 45minütigen Vortrags.

### **Zusammenfassung**

Ziel der Untersuchung war die Beantwortung der Frage, welche Kenntnisse Auszubildende in der Krankenpflege aus unterschiedlichen Ausbildungsjahrgängen zur Einschätzung des Ernährungszustandes bei alternden Patienten und zu adäquaten pflegerischen Maßnahmen aufweisen.

Aus der Fragestellung ergab sich ein komparativ angelegtes, deskriptiv-exploratives Design. Im Rahmen einer Gelegenheitsstichprobe konnten 114 Auszubildende aus Mittel-/Oberkursen befragt werden. Zur Erhebung relevanter Daten wurde ein Fragebogen mit offenen Fragen verwendet.

Vor der statistischen Analyse (mittels Chi<sup>2</sup>-Tets's) wurde die Interkoder-Reliabilität für das erarbeitete Kategoriensystem überprüft. Die ermittelten Kappa-Reliabilitätskoeffizienten lagen dabei zwischen 0.75 – 0.77.

Zu den Ergebnissen gehört, dass Oberkursschüler und Auszubildende mit einer höheren Schulbildung häufiger Antworten gaben. Bezogen auf die Qualität der gegebenen Antworten kann festgehalten werden, dass die Auszubildenden lediglich ein begrenztes und wenig differenziertes Wissen aufwiesen. Daraus ergibt sich die Forderung nach einer stärkeren Berücksichtigung entsprechender Lerninhalte in der Ausbildung.

Schlüsselwörter: Mangelernährung, alternde Patienten, Pflegeausbildung, Kenntnisstand, Ernährungsstatus, Ernährungs-Assessment, adäquate Pflege.

Daran schloss sich eine etwa 30minütige Diskussion zum o.g. Thema an. Es wurde deutlich, dass dem Thema Ernährung im Alter allgemein und dem Aspekt Mangelernährung bisher in der Pflege und der Pflegewissenschaft in Deutschland nicht ausreichend Beachtung geschenkt wird. Beispiele aus der Praxis zeigten, dass dieses Thema in Zukunft weiter beforscht und die Handlungskompetenz für diesen Bereich verbessert werden muss.

Weitere Informationen: [www.pflege-forscht.de](http://www.pflege-forscht.de)